

Nutzen Sie auch unseren Online-Rechner:
www.gfb-rechner.arts.co.at

ARTS
THE ART OF TRADING

ARTS MEMBER OF
C-QUADRAT INVESTMENT GROUP



Aktuelle Performancedaten, Fund Fact Sheets, Verkaufsprospekte sowie das Basisinformationsblatt (PRIPPs-KID) zu den Fonds finden Sie auf www.arts.co.at. Der Investmentfonds veranlagt zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds.

Fondsname	C-QUADRAT ARTS Total Return Vorsorge § 14 EStG
ISIN-Code	(A): AT0000789821 (T): AT0000A02PE1
WKN	(A): 078982 (T): 0A02PE
Auflagedatum / Managementübernahme	(A): 01.06.1999 / 02.05.2003, (T): 02.01.2007
Verwaltungsgebühr	bis zu 1,65 % p. a.
Erfolgsabhängige Vergütung	20% Performance Fee – nur bei neuen Höchstständen
Ausgabeaufschlag	bis zu 5 %
Fondswährung	EUR
Verwaltungsgesellschaft	Ampega Investment GmbH
Manager	ARTS Asset Management GmbH

(A): Ausschüttend, (T): Thesaurierend

ARTS – the art of trading

ARTS Asset Management, ein Unternehmen der C-QUADRAT Investment Gruppe, wurde 2003 gegründet und hat sich auf das Management von quantitativen Total-Return-Strategien spezialisiert. Auf Grundlage eines selbstentwickelten Handelssystems werden sämtliche Anlageentscheidungen anhand komplexer mathematischer Algorithmen und daher unabhängig von menschlichen Emotionen, wie z. B. Angst oder Gier, getroffen. Investiert wird systematisch, nach technischen bzw. quantitativen Kriterien, in jene Branchen bzw. Sektoren, die ein kurz- bis mittelfristig positives Trendverhalten zeigen. ARTS zählt mit seinen Mischfonds zu den Pionieren der Trendfolge. Die ARTS-Produktpalette umfasst mittlerweile 13 flexibel gemanagte Fonds und erhielt in den letzten Jahren in Summe mehr als 380 Awards und Auszeichnungen renommierter Adressen.

ARTS Asset Management GmbH . Schottenfeldgasse 20 . A-1070 Wien . Telefon +43 1 955 95 96-0 . sales@arts.co.at . www.arts.co.at

ampega.
Talanx Investment Group

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen. Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt (PRIPPs-KID) sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Verwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH, Charles-de-Gaulle-Platz 1, D-50679 Köln und bei der ARTS Asset Management GmbH, Schottenfeldgasse 20, A-1070 Wien, sowie im Internet unter www.ampega.de und www.arts.co.at kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung. Performanceergebnisse der Vergangenheit und/oder der schematischen Darstellung sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Kapitalanlage in Investmentfonds unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und Wertschwankungen, die zu Verlusten – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals – führen können. Es wird ausdrücklich auf die ausführlichen Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen. Trends können sich ändern und negative Renditeentwicklungen nach sich ziehen. Ein trendfolgendes Handelssystem kann Trends über- oder untergewichten. Die Darstellungen in diesem Dokument sind allgemeiner Natur, berücksichtigen nicht die individuelle steuerliche Situation des Anlegers und können jederzeit gesetzlichen Änderungen unterworfen sein. Für konkrete Anlageentscheidungen und detaillierte Auskünfte zur individuellen Besteuerung sollten Sie daher einen Steuerberater kontaktieren. Informationen über Bandbreiten für marktübliche Entgelte der Wertpapierfirmen sind in einer Publikation der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) auf www.fma.gv.at veröffentlicht. Details zum Morningstar Rating unter www.morningstar.de. Dieses Dokument wurde von ARTS Asset Management GmbH erstellt. Alle Rechte vorbehalten.
WERBUNG

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand Mai 2025

C-QUADRAT ARTS Total Return Vorsorge § 14 EStG

GEWINNFREIBETRAG als „Steuerzuckerl“ nutzen



WERBUNG

Sie erzielen Gewinne aus selbständiger Erwerbstätigkeit?

Dann nutzen Sie die Chancen des GEWINNFREIBETRAGES

Bis zu 15 % steuerbefreit, aber für wen?

Sie erzielen als natürliche Person Gewinne aus einer selbständigen Tätigkeit? Falls ja, dann nutzen Sie die Vorteile des Gewinnfreibetrages und reduzieren Sie Ihre Einkommensteuer! Neben dem Grundfreibetrag kann durch gezielte Investitionen auch der investitionsbedingte Gewinnfreibetrag genutzt werden. Dieser kann bis zu EUR 46.400 betragen. Für die optimale Ausnutzung dieser Steuerbegünstigung kann Ihnen unser **Online-Rechner** unter www.gfb-rechner.arts.co.at behilflich sein.

Alle **natürlichen Personen** mit Einkünften

- aus einem Einzelunternehmen oder
- als Gesellschafter von Personengesellschaften
- aus Land- und Forstwirtschaft
- aus Gewerbebetrieb
- aus selbständiger Arbeit, wie z.B. Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten, Ziviltechniker, Apotheker, Notare
- etc.

können den Gewinnfreibetrag gem. § 10 EStG in Anspruch nehmen.

C-QUADRAT ARTS Total Return Vorsorge § 14 EStG

Beispielrechnungen für den GEWINNFREIBETRAG

	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3	Beispiel 4	Beispiel 5
Gewinn vor Gewinnfreibetrag	40.000	- 30.000	190.000	280.000	650.000
Höchstmögliches Ausmaß Gewinnfreibetrag	5.860	0	24.640 ¹	30.940 ³	46.400 ⁴
Grundfreibetrag	4.950	0	4.950	4.950	4.950
Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag (z.B. durch Fondsinvestments)	910	0	19.690²	25.990	41.450
Zu versteuernder Gewinn	34.140	- 30.000	165.360	249.060	603.600

1) $4.950 (33.000 \times 15\%) + 18.850 (145.000 \times 13\%) + 840 (12.000 \times 7\%) = 24.640$
2) $24.640 - 4.950 = 19.690$
3) $4.950 (33.000 \times 15\%) + 18.850 (145.000 \times 13\%) + 7.140 (102.000 \times 7\%) = 30.940$
4) Absoluter Höchstbetrag

Quelle: Unternehmensserviceportal / Steuern & Finanzen
ARTS-Eigenberechnungen: www.gfb-rechner.arts.co.at

So funktioniert der Gewinnfreibetrag

Der Gewinnfreibetrag besteht aus dem **Grundfreibetrag** und dem **investitionsbedingten Gewinnfreibetrag**.

Grundfreibetrag

Für Gewinne bis zu EUR 33.000 berücksichtigt die Finanz im Rahmen der Einkommensteuererklärung automatisch einen Grundfreibetrag in Höhe von **15 %**. Somit sind maximal EUR 4.950 steuerbefreit, ohne dass man Investitionen tätigen muss.

Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag

Übersteigt der Gewinn EUR 33.000 kann zusätzlich ein investitionsbedingter Gewinnfreibetrag in der Steuererklärung geltend gemacht werden. Die Höhe ist jedoch gestaffelt. Für Gewinne von EUR 33.000 bis EUR 178.000 sind 13% steuerbefreit. Für die nächsten EUR 175.000 gelten 7%, für weitere EUR 230.000 noch 4,5%. Gewinne über EUR 583.000 steht kein weiterer Gewinnfreibetrag mehr zu.

Entsprechende Investitionen, in ausgewählte Anlagegüter oder Wertpapiere, vorausgesetzt, beträgt der **maximale Gewinnfreibetrag stolze EUR 46.400** und reduziert somit die Bemessungsgrundlage Ihrer Einkommensteuer.

Hinweis: Die Darstellungen in diesem Dokument sind allgemeiner Natur, berücksichtigen NICHT die individuelle steuerliche Situation des Anlegers und können jederzeit gesetzlichen Änderungen unterworfen sein. Für konkrete Anlageentscheidungen und detaillierte Auskünfte zur individuellen Besteuerung sollten Sie daher einen Steuerberater kontaktieren.

Investieren und Steuern sparen

Schlagen Sie zwei Fliegen mit einer Klappe

Nach dem Einkommensteuer-Gesetz (§ 14 Abs.7 Z 4 EStG) werden auch Investitionen in bestimmte Wertpapiere als steuermindernd im Sinne des Gewinnfreibetrages anerkannt. Und zwar dann, wenn es sich um Veranlagungen (z.B. § 14 Fonds) handelt, die auch zur Deckung von Pensionsrückstellungen verwendet werden dürfen. Vorausgesetzt, dass die Anschaffung noch im gleichen Kalenderjahr erfolgt und die Wertpapiere sich bis 31.12. am Depot befinden. Diese Wertpapiere müssen dann mindestens vier Jahre ab der Anschaffung im Anlagevermögen gehalten und in ein entsprechendes Verzeichnis aufgenommen werden. Damit können Sie idealerweise Steuern sparen und gleichzeitig vom Kapitalmarkt profitieren.

C-QUADRAT ARTS Total Return Vorsorge §14 EStG Fonds

ARTS bietet für die Nutzung des Gewinnfreibetrages bereits seit vielen Jahren mit seinem § 14 EStG Fonds eine geeignete Investmentlösung an und das mit eingebautem Risikomanagement. Dabei trifft das ARTS-Handelssystem, unabhängig vom Geschick und den Emotionen eines Fondsmanagers, rein technisch nach quantitativen Kriterien die Auswahl der entsprechenden Investments.

ARTS – Aktive Risikosteuerung

Vermeidung langer Verlustphasen

Es sind die großen Verluste, die am meisten schmerzen. Flexible Investments mit aktivem Risikomanagement können Chancen an den Aktienmärkten nutzen und Verluste begrenzen. Denn entsprechend der Entwicklung des globalen Aktienmarktes wird die jeweilige Aktien- /Aktienfondsquote berechnet.

Schematische Darstellung der Aktienquotensteuerung



Beispiel eines dynamischen Fonds mit max. 70% Aktienquote. Es sind keine Hinweise auf zukünftige Wertentwicklungen bzw. Absicherungsmaßnahmen ableitbar.

Um in negativen Börsenzeiten das Risiko zu begrenzen, kann die Aktienquote, je nach Marktlage, schrittweise bis auf 0% reduziert und in weniger risikoreiche Anleihe- bzw. Geldmarktfonds umgeschichtet werden, wodurch der Anleger über diesen Zeitraum nicht an der Aktienkomponente partizipieren kann.

Hinweis: Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen als auch fallen. Trends können sich ändern und negative Renditeentwicklungen nach sich ziehen. Ein trendfolgendes Handelssystem kann Trends über- oder untergewichten.

Das Wichtigste im Überblick

- C-QUADRAT ARTS TR Vorsorge § 14 Fonds kann für steuer-sparende Veranlagungen im Rahmen des Gewinnfreibetrages genutzt werden.
- Aktiv gemanagter Mischfonds (Aktien- /Aktienfondsquote 0% bis 70%), der flexibel auf aktuelle Markttrends bzw. negative Marktentwicklungen reagiert.
- Anhand komplexer mathematischer Algorithmen wird systematisch die Attraktivität der einsetzbaren Investments ermittelt und die aktuelle Portfolio-Allokation erstellt.
- Steuerliche oder gesetzliche Änderungen können sich auf die Steuerfreiheit des Gewinnfreibetrages auswirken.
- Bei einer Veranlagung in Wertpapiere sind jederzeit Kurs-schwankungen möglich, wodurch man beim Verkauf auch weniger als den angelegten Betrag erhalten kann.
- Trendfolgemodell – nutzt Trends, solange sie intakt sind, mit dem Ziel das Geld dort zu investieren, wo es am profitabelsten erscheint. Aber nicht jeder Trend kann vom Handelssystem als solcher (rechtzeitig) erkannt werden.